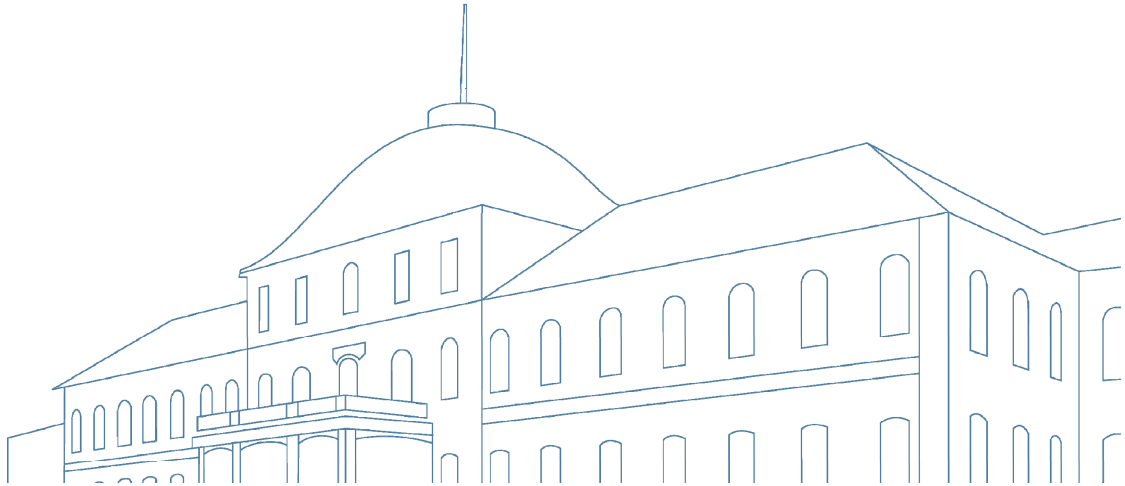


■ Gesamtauswertung der Bachelor-Befragung „Besser studieren in Hohenheim“



Allgemeine Informationen | Zufriedenheit | Auslandsstudium | Lehre | zukünftiger Master

■ Informationen zur Durchführung der Befragung

- die Befragung wurde vom 10. bis 21. November 2008 vom Lehrstuhl für Marketing der Universität im Auftrag der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften durchgeführt
- Zielgruppe der Befragung waren dabei alle Bachelor-Studierenden des 3., 4. und 5. Semesters
- 542 Studierende haben insgesamt an der Befragung teilgenommen, was einem Anteil an der Grundgesamtheit von 38,8% entspricht

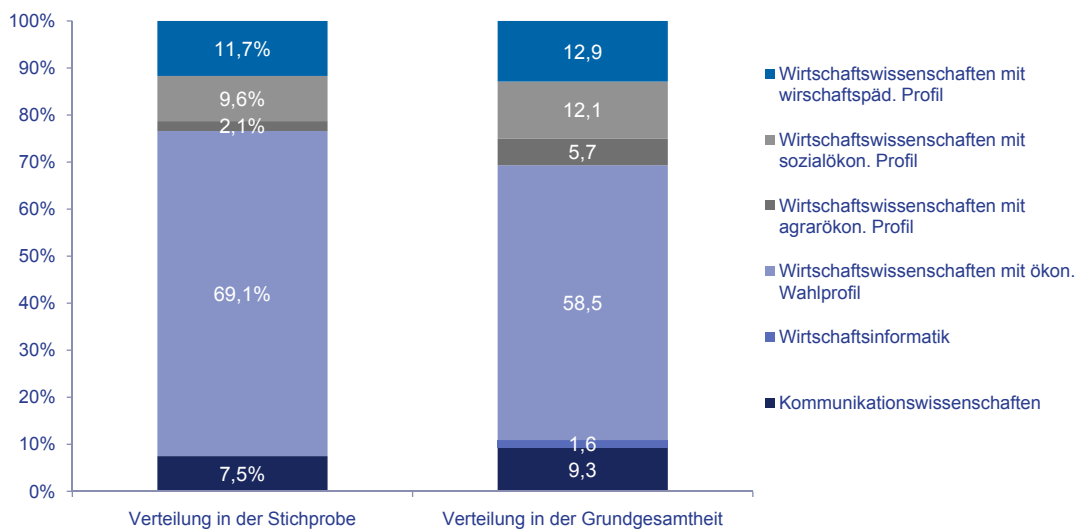


Aufbau der Auswertung

- Allgemeine Informationen
- Informationen zur Zufriedenheit mit der Studiensituation
- Informationen zu geplantem oder durchgeführtem Auslandsstudium
- Informationen zur bestehenden Lehre
- Ausblick auf das zukünftige Masterprogramm



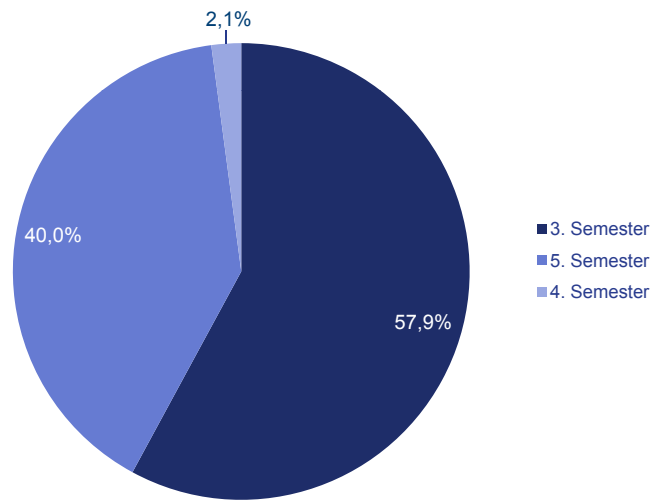
„Welchen Bachelor-Studiengang studieren Sie?“



Die Verteilung innerhalb der Stichprobe entspricht ungefähr der Verteilung in der Grundgesamtheit. Insbesondere bezüglich der Anteilsreihenfolge sind klare Parallelen zu erkennen.



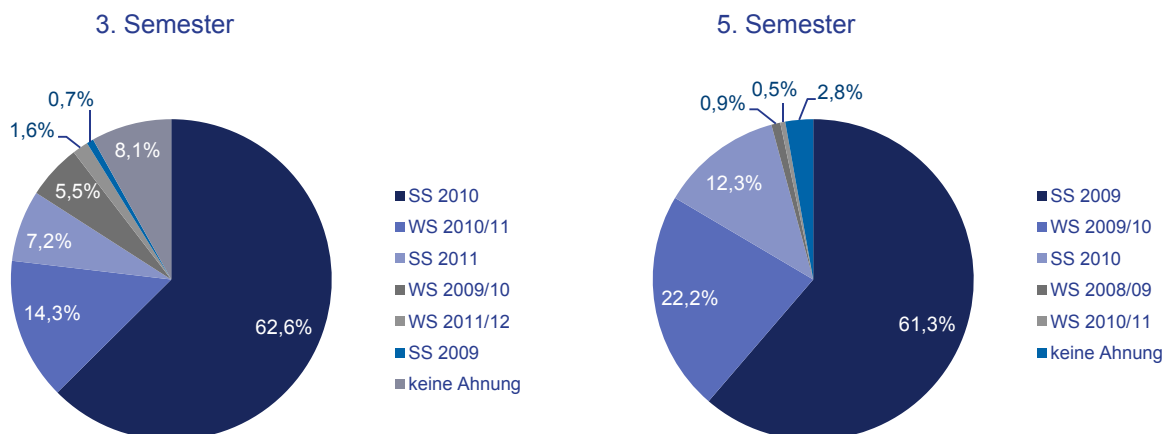
„In welchem Fachsemester sind Sie?“



5



„In welchem Semester planen Sie Ihr Bachelor-Studium zu beenden?“

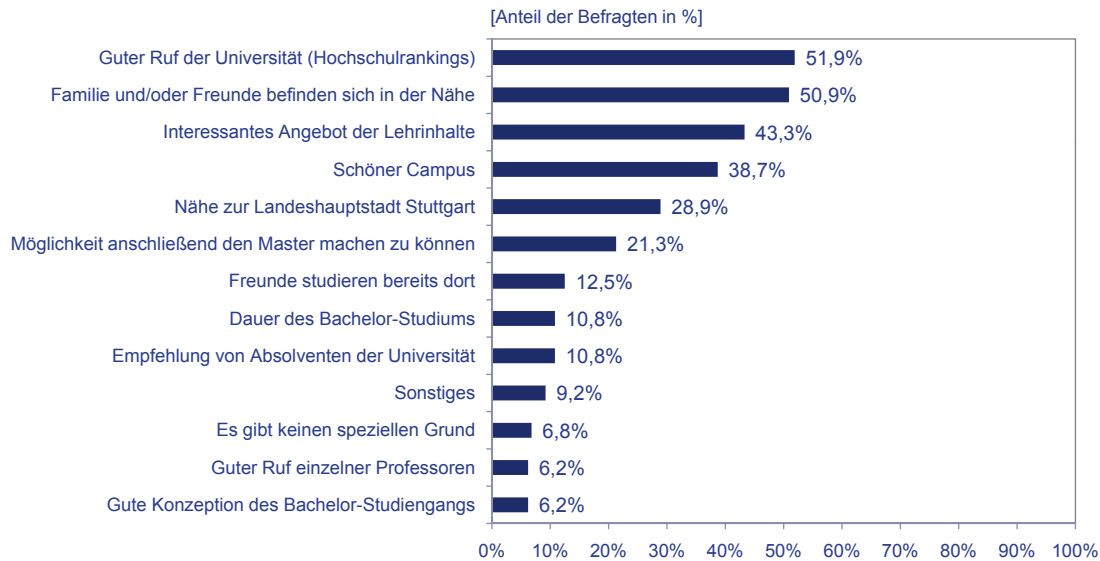


Der Großteil der Studierenden im 3. bzw. 5. Semester will sein Bachelor-Studium innerhalb der Regelstudienzeit, also im SS 2009 bzw. im SS 2010, beenden.

6



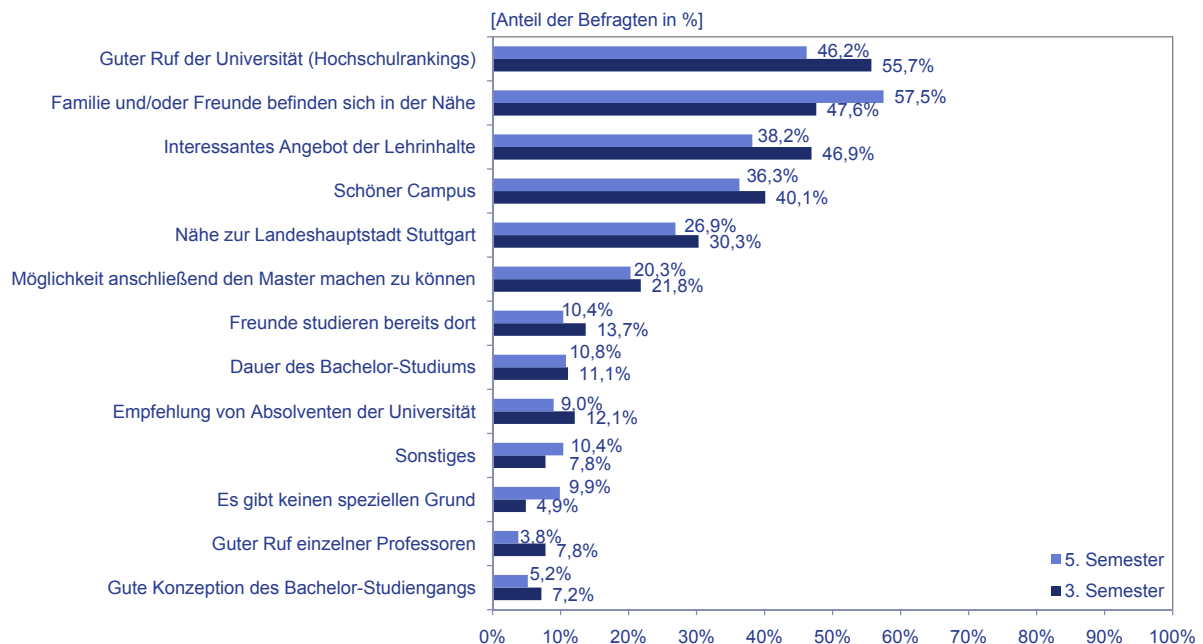
„Wieso haben Sie sich für das oben genannte Bachelor-Studium an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim entschieden (Mehrfachantworten möglich)?“



Der gute Ruf der Universität Hohenheim wie auch die familiäre Situation sind die Hauptgründe warum sich die Studierenden für das Bachelor-Studium in Hohenheim entschieden haben.



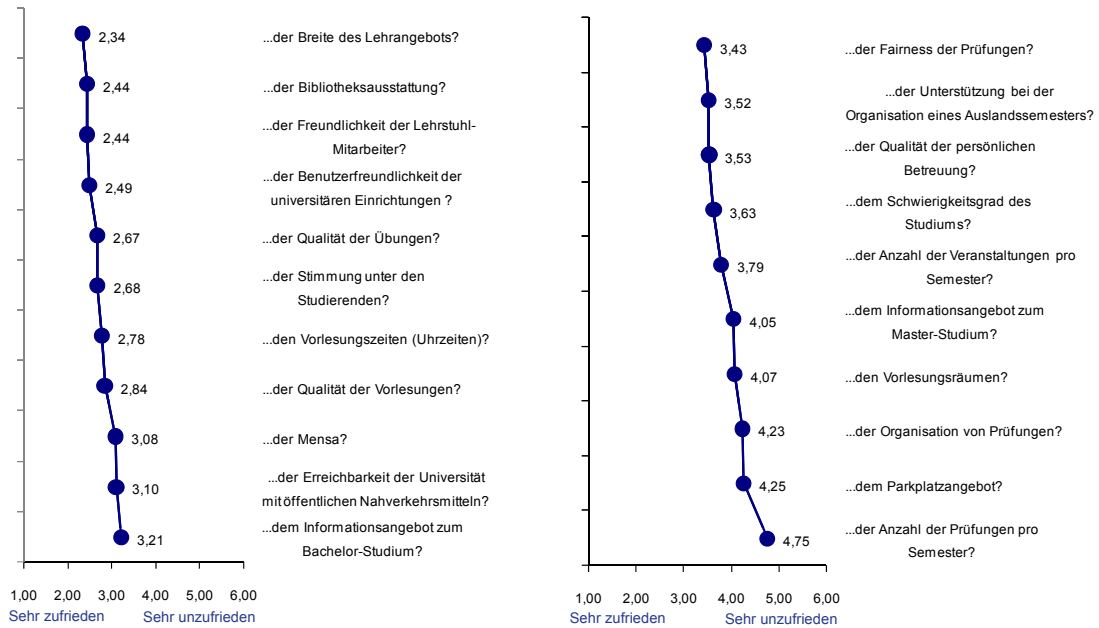
„Wieso haben Sie sich für das oben genannte Bachelor-Studium an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim entschieden (Mehrfachantworten möglich)?“



Bezüglich der Gründe, wieso sich die Studierenden für ein Studium an der Universität Hohenheim entschieden haben, lassen sich allerdings Unterschiede zwischen den Studierenden des 3. und 5. Semesters feststellen.



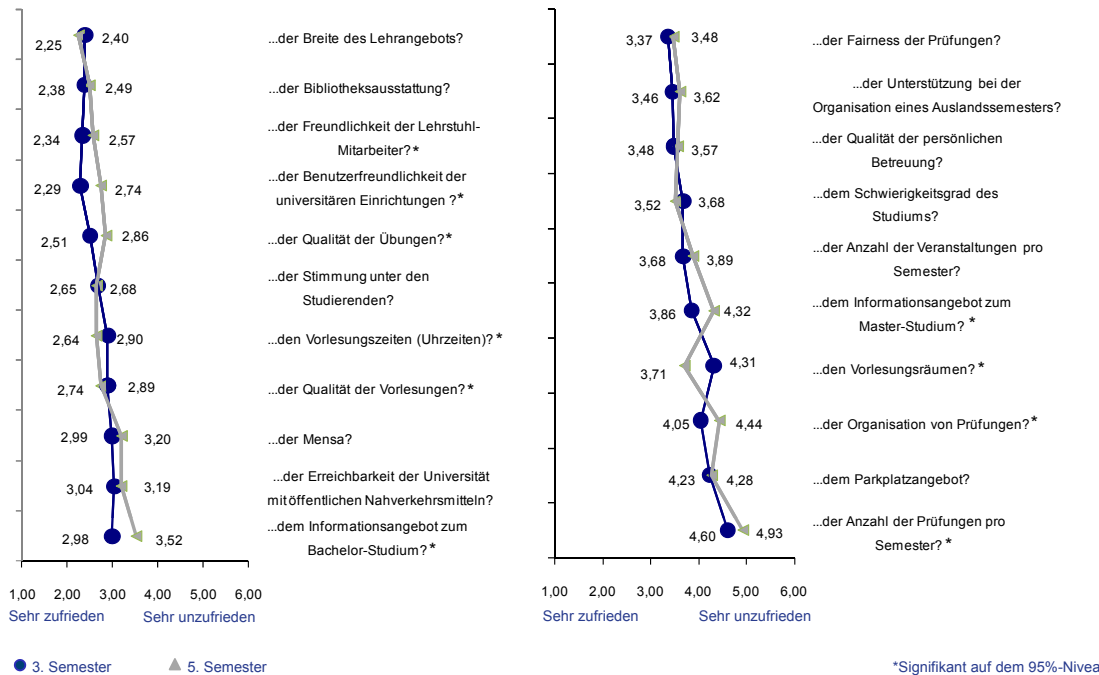
„Wie zufrieden sind Sie mit...“ (Gesamtauswertung, nach Bewertungsdurchschnitt sortiert)



Die Hauptursachen der Unzufriedenheit sind die hohe Anzahl der Prüfungen pro Semester, die Organisation der Prüfungen wie auch das Parkplatzangebot.



„Wie zufrieden sind Sie mit...“ (Vergleich 3. und 5. Semester)

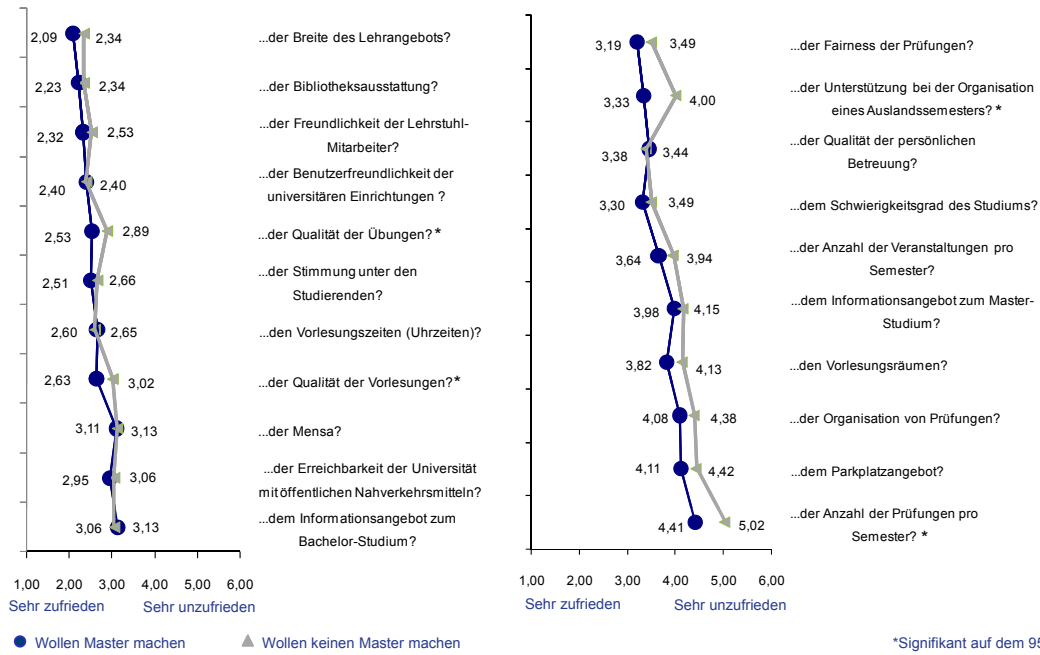


*Signifikant auf dem 95%-Niveau.

Die Studierenden im 5. Semester sind insgesamt unzufriedener!



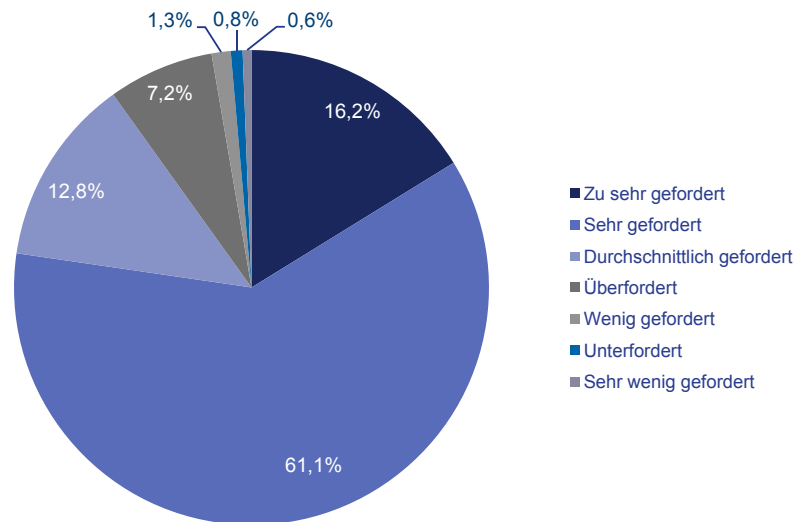
„Wie zufrieden sind Sie mit...“ (Vergleich zwischen denen, die den Master in Hohenheim machen wollen und denen, die dies nicht wollen; ohne Wirtschaftswissenschaftler mit wirtschaftspädagogischem Profil)



Zwischen den Studierenden, die den Master in Hohenheim machen wollen und denen, die dies nicht wollen, ergeben sich zum Teil signifikante Unterschiede bezüglich der Zufriedenheit. Die, die gehen wollen, sind deutlich unzufriedener!

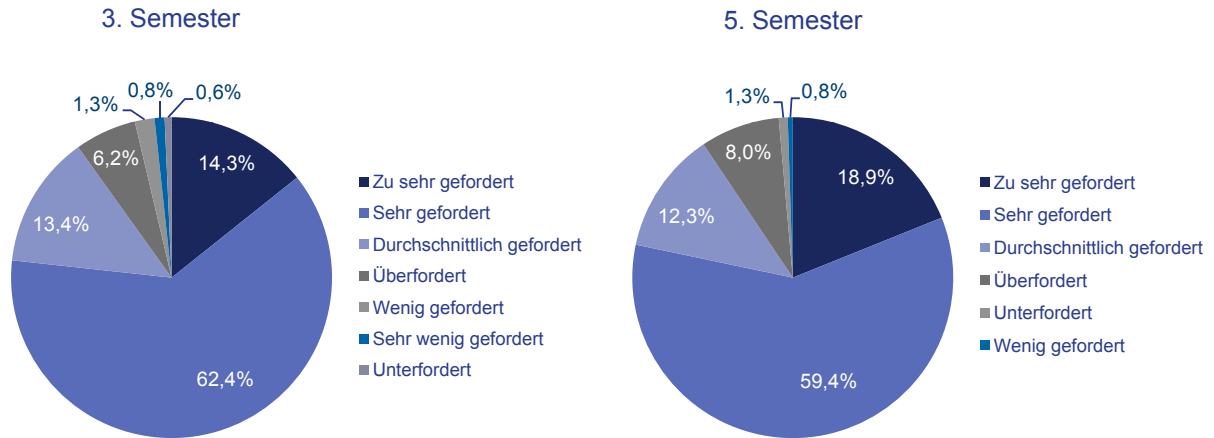


„Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrem Bachelor-Studium gefordert?“



Drei von vier Befragten fühlen sich entweder sehr oder sogar zu sehr in ihrem Bachelor-Studium gefordert.

„Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrem Bachelor-Studium gefordert?“



Drei von vier Befragten, sowohl im 3. wie auch im 5. Semester, fühlen sich entweder sehr oder sogar zu sehr in ihrem Bachelor-Studium gefordert.

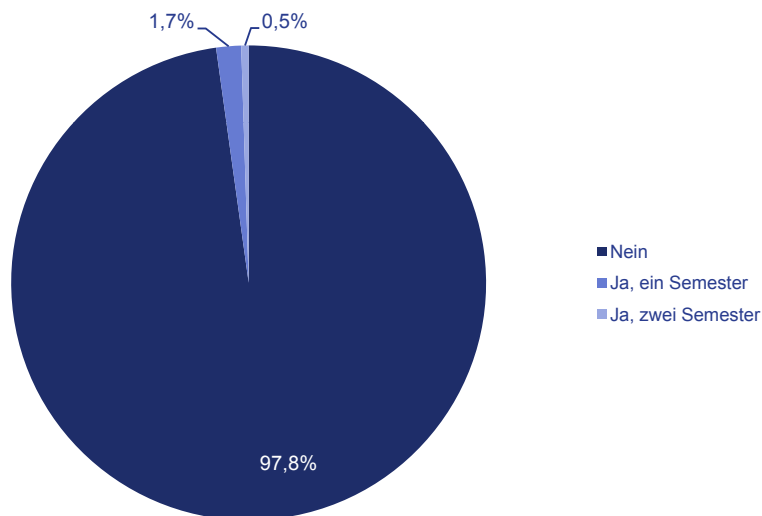
„Was sollte Ihrer Meinung nach verbessert werden?“

- Neuer großer Hörsaal und keine Übertragungen mehr
- 2. Prüfungszeitraum
- Anzahl der Prüfungen pro Semester verringern
- Bessere Verkehrsanbindung mit ÖNV
- Der Servicegedanke sollte mehr im Mittelpunkt stehen
- Weniger Studierende des 1. Semesters zulassen
- Weniger Lernstoff
- Einfachere Anerkennung von Auslandsleistungen
- Mehr Partnerunis im Rahmen des Erasmusprogrammes
- Mehr Informationen zum Ablauf des Bachelors
- Stoff sollte auf Bachelor-Niveau gekürzt werden
- Besserer Informationsfluss (SIZ, Prüfungsamt)
- Besseres Essen in der Mensa
- Mehr Informationen über Vertiefungsmöglichkeiten
- ...

„Was hat Ihnen in Ihrem Studium bisher die größten Schwierigkeiten bereitet?“

- Der Hörsaal mangel
- Dass man keine Angaben über mögliche Prüfungsaufgaben bekommt
- Die Möglichkeit eine Klausur nur einmal im WS schreiben zu können
- Finanzwissenschaften und Geldpolitik
- Klausurstoff
- Dass sich niemand für den Studenten zuständig fühlt
- Der Prüfungszeitraum
- Übungsgruppen wünschenswert
- Verschwundene Klausuren (Rewe)
- Das Nichtzustandekommen des 2. Prüfungszeitraumes
- Wie der Studiengang genau aussehen soll
- Die große Anzahl und Umfang der Prüfungen
- ...

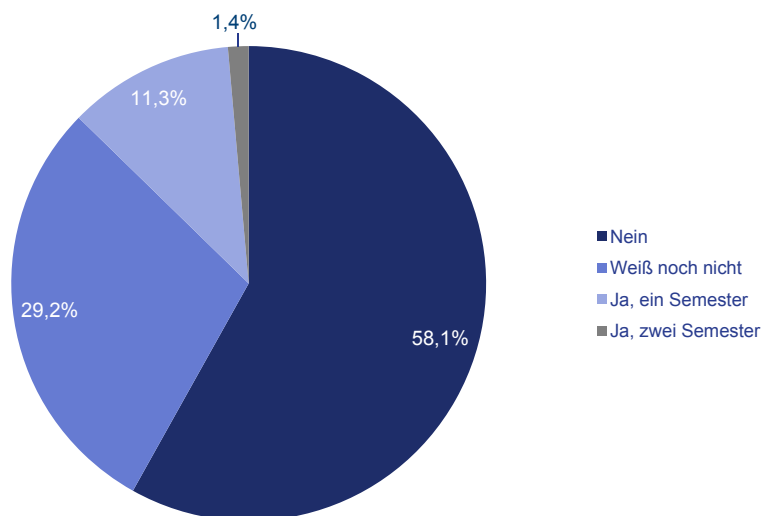
„Haben Sie schon ein bzw. zwei Semester während des Bachelor-Studiums im Ausland studiert?“



Mit fast 98% hat von den befragten Bachelor-Studierenden fast niemand ein Auslandssemester absolviert.

15

„Planen Sie ein bzw. zwei Semester während des Bachelor-Studiums im Ausland zu studieren?“

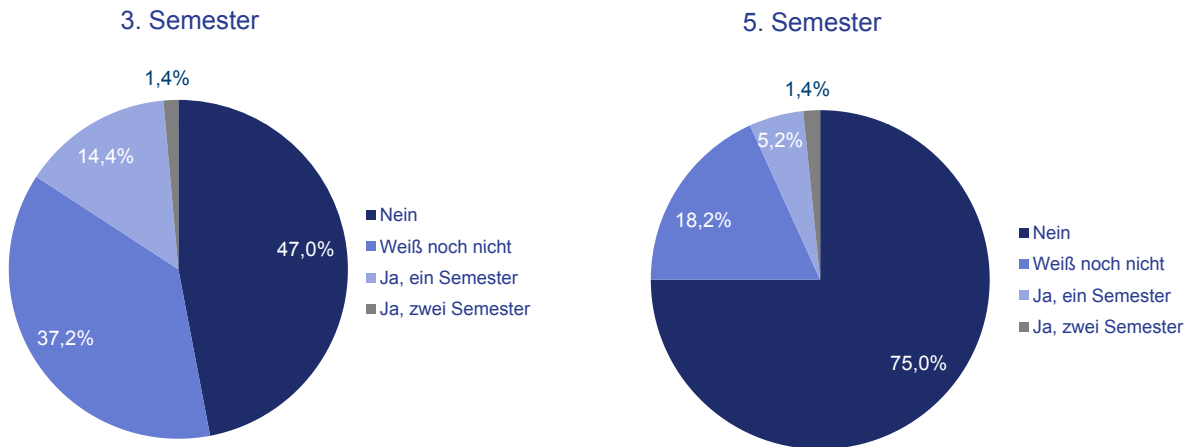


Mit rund 58% plant mehr als die Hälfte der Studierenden kein Auslandsstudium.

16



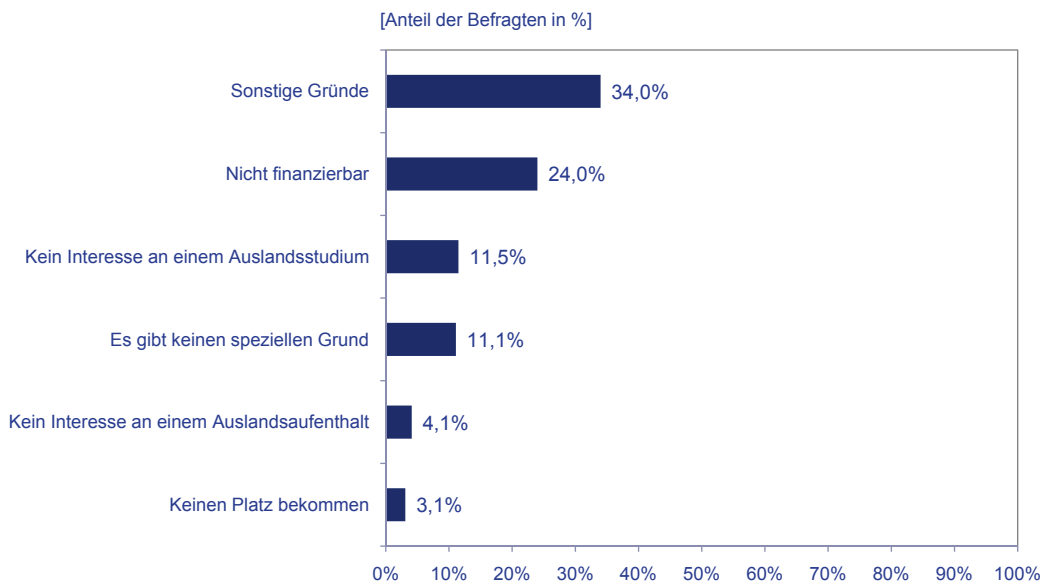
„Planen Sie ein bzw. zwei Semester während des Bachelor-Studiums im Ausland zu studieren?“



Die Bachelor-Studierenden im 3. Semester planen eher mit einem Auslandssemester während des Bachelor-Studiums als dies bei den Studierenden im 5. Semester der Fall ist.



„Wenn Sie noch nicht im Ausland studiert haben und dies auch nicht vorhaben, was sind die Gründe (Mehrfachantworten möglich)?“



Jeder Vierte gibt an, dass ein Auslandssemester nicht bezahlbar sei.



„Wenn Sie noch nicht im Ausland studiert haben und dies auch nicht vorhaben, was sind die Gründe (Mehrfachantworten möglich)?“

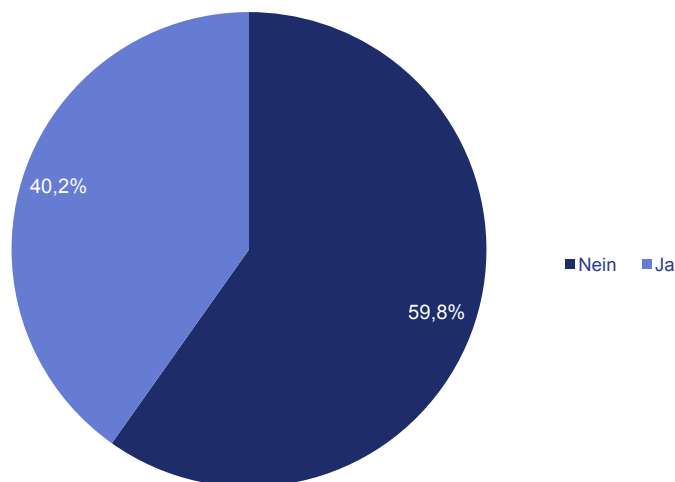
Auszug aus den sonstigen Antworten:

- Anrechenbarkeit von Auslandsleistungen nur schwer möglich
- Auslandspraktikum wird bevorzugt
- das Bachelor-Studium ist zur Integration eines Auslandssemesters zu kurz
- Bachelor zügig beenden und dann im Master ein Auslandssemester ablegen
- Bringt für Wirtschaftspädagogik nichts
- Schnelles Studium und Auslandssemesters nicht möglich
- Hoher Zeitdruck im Bachelor-Studium
- Schlechte Unterstützung seitens der Universität
- Keine direkten Partneruniversitäten vorhanden
- Familiäre Situation lässt dies nicht zu
- Schnelles beenden des Studiums aus finanziellen Gründen wichtig
- Wenig Flexibilität während des Studiums
- Mangelnde Sprachkenntnisse
- Praktikum im Inland sinnvoller
- ...

19



„Haben Sie in Hohenheim bereits einmal eine englischsprachige Lehrveranstaltung besucht?“

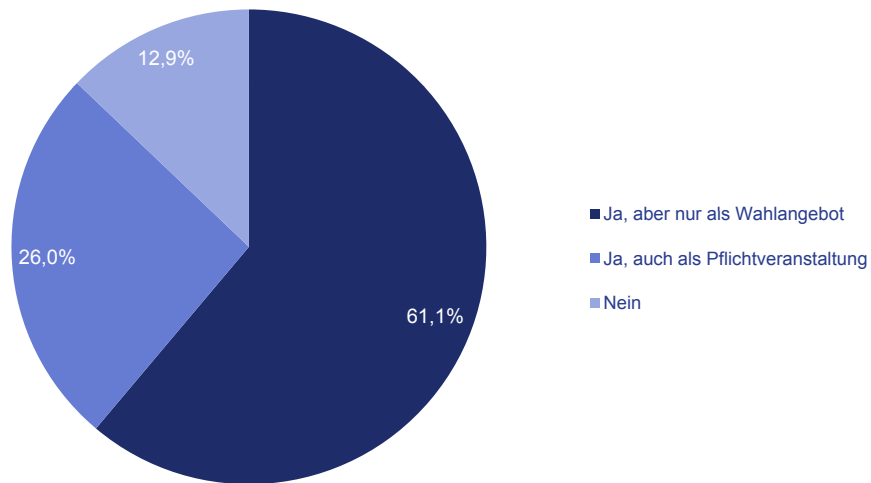


Rund 40% haben in Hohenheim bereits eine englischsprachige Lehrveranstaltung besucht.

20



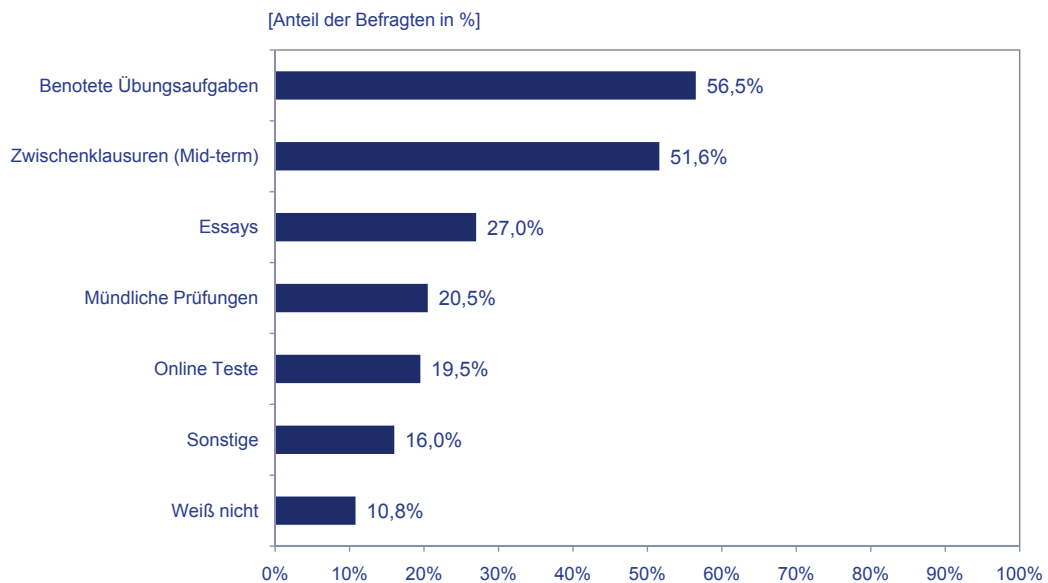
„Wünschen Sie sich mehr Lehrveranstaltungen in englischer Sprache?“



Der Großteil der Befragten wünscht sich zwar mehr englischsprachige Lehrveranstaltungen, allerdings sollten diese nur ein Wahlangebot darstellen.



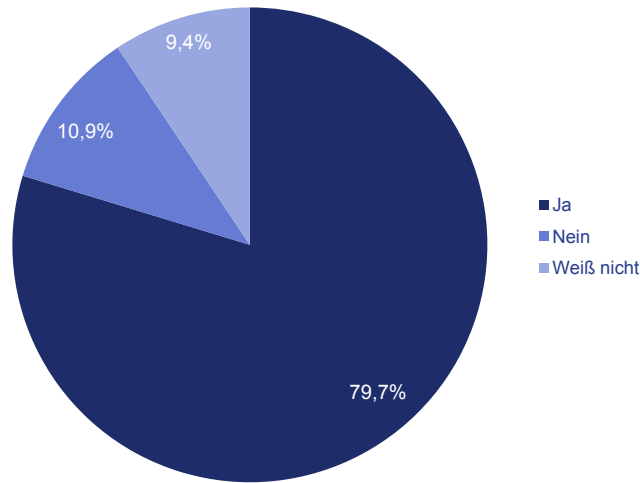
„Welche alternativen Prüfungsformen würden Sie gerne eingesetzt sehen (Mehrfachantworten möglich)?“



Als alternative Prüfungsformen wünscht sich mehr als jeder Zweite benotete Übungsaufgaben sowie Zwischenklausuren.



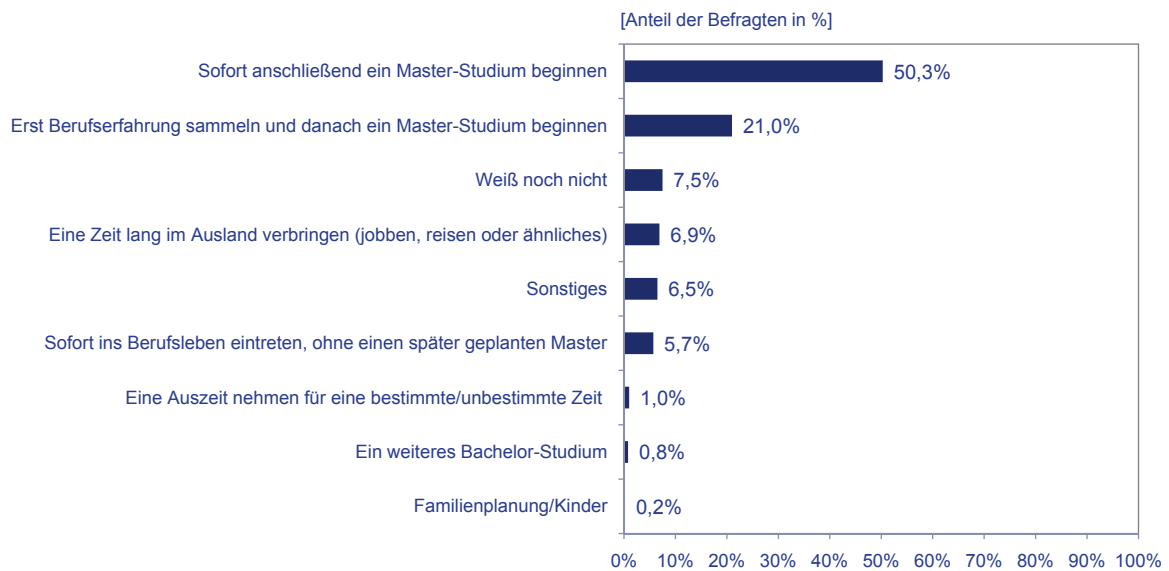
„Würden Sie es befürworten, dass Ilias in sämtlichen Lehrveranstaltungen eingesetzt wird?“



Die große Mehrheit der befragten Bachelor-Studierenden würde den Einsatz von Ilias in allen Lehrveranstaltungen begrüßen.



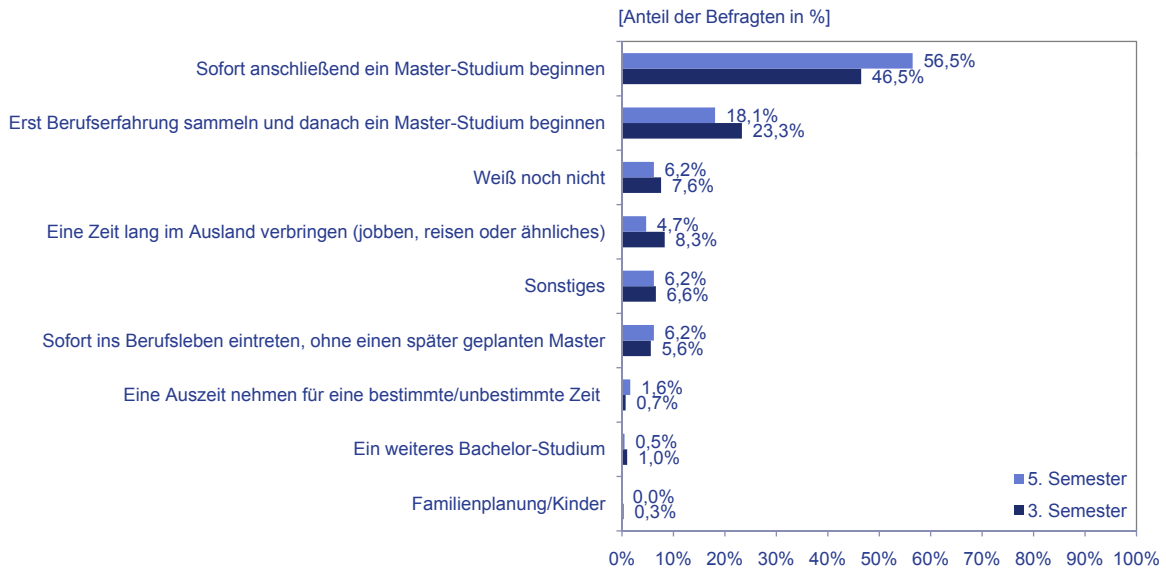
„Was sind Ihre Pläne nach dem Bachelor-Abschluss?“



Mit rund 50% der Befragten will jeder Zweite nach seinem Bachelor-Abschluss sofort anschließend ein Master-Studium beginnen.



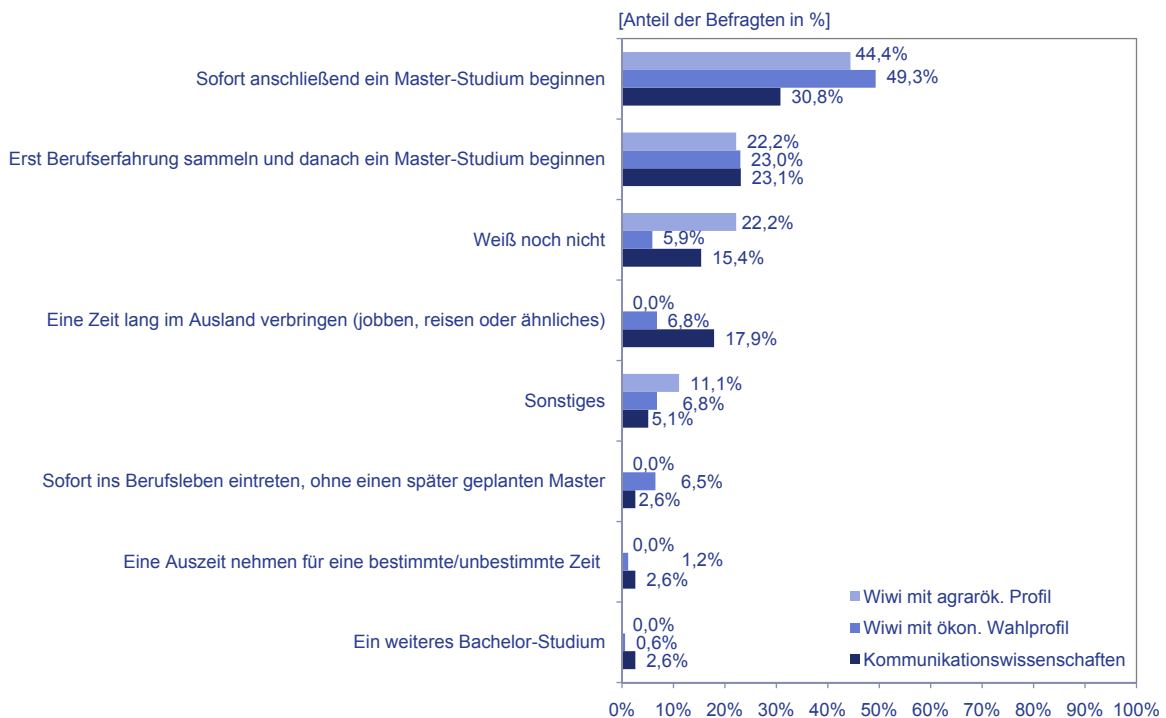
„Was sind Ihre Pläne nach dem Bachelor-Abschluss?“ (Vergleich zwischen dem 3. und 5. Semester)



Bezüglich eines an das Bachelor-Studium anschließenden Master-Studiums sind sich weitaus mehr Studierende des 5. Semesters sicher als dies im 3. Semester der Fall ist.

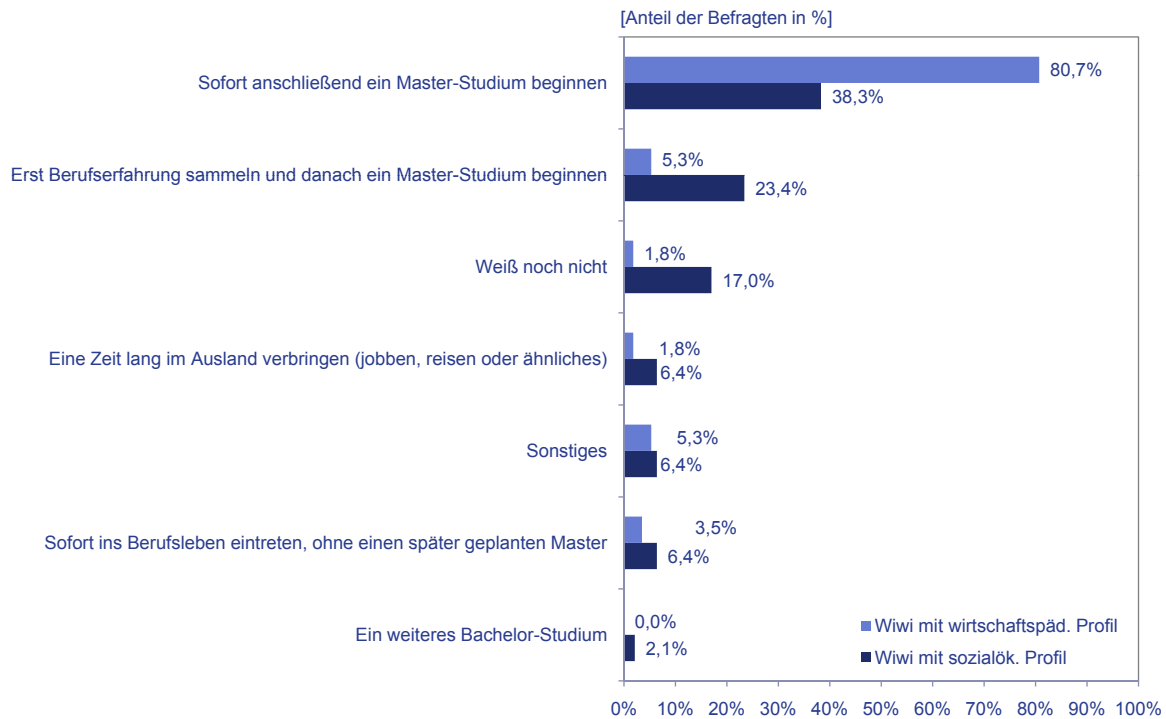


„Was sind Ihre Pläne nach dem Bachelor-Abschluss?“ (Vergleich nach Studiengängen)

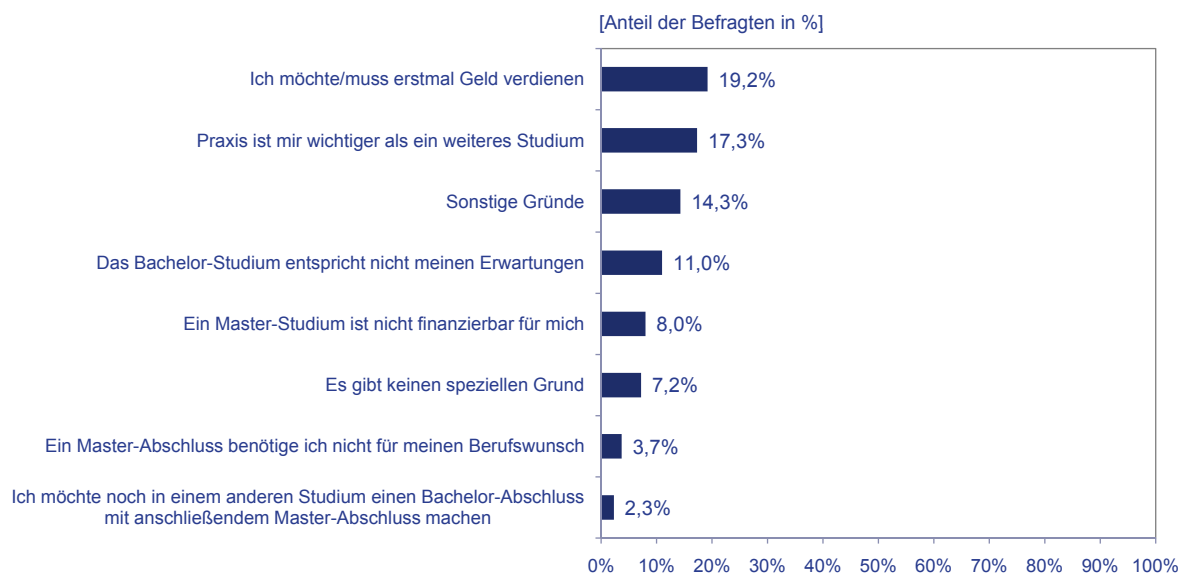




„Was sind Ihre Pläne nach dem Bachelor-Abschluss?“ (Vergleich nach Studiengängen)



„Falls Sie nicht sofort ein Master-Studium anstreben, was sind Ihre Gründe dafür?“

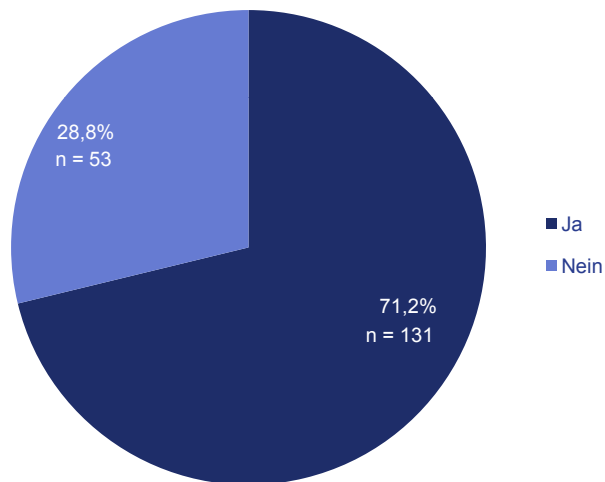


Von den Studierenden, die nicht sofort nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium anstreben, sind vor allem die Notwendigkeit Geld zu verdienen und Praxisnähe dafür ausschlaggebend.

*Anteil der Befragten, der nicht sofort nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium anstrebt.



„Streben Sie ein Master-Studium an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim an?“
 (Gesamtauswertung)

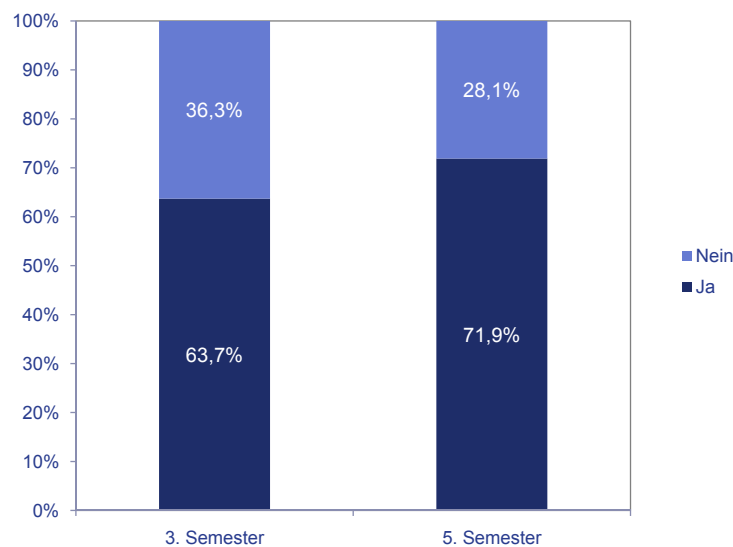


Rund 71% der befragten Bachelor-Studierenden strebt ein Master-Studium an der Universität Hohenheim an.

*Anteil der Befragten, der sofort nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium anstrebt.
 Ohne Wirtschaftswissenschaftler mit wirtschaftspädagogischem Profil.



„Streben Sie ein Master-Studium an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim an?“
 (Vergleich 3. und 5. Semester)

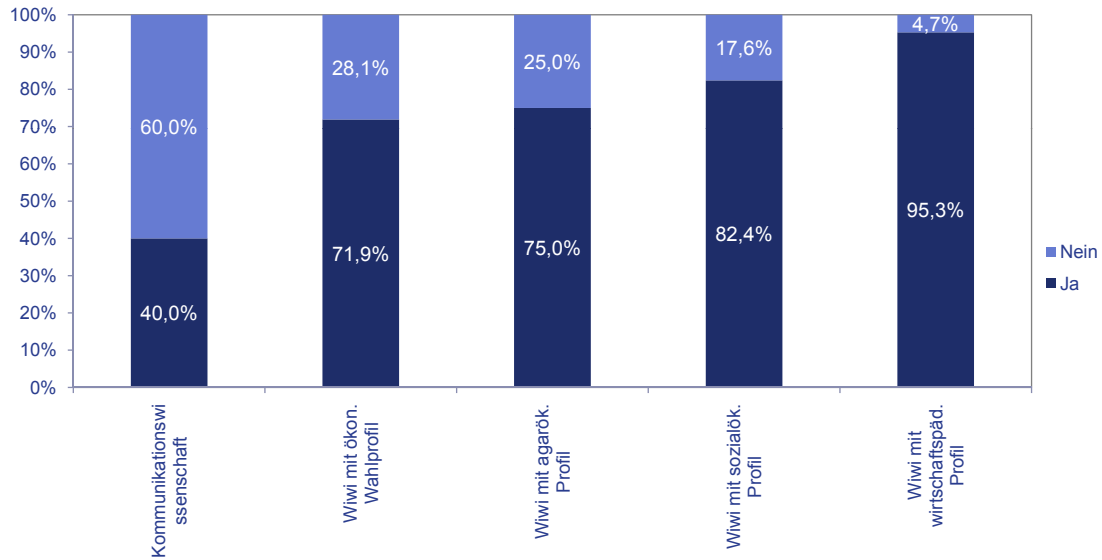


Insgesamt streben etwas mehr Studierende des 5. Semesters ein Master-Studium in Hohenheim an.

*Anteil der Befragten, der sofort nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium anstrebt.
 Ohne Wirtschaftswissenschaftler mit wirtschaftspädagogischem Profil.



„Streben Sie ein Master-Studium an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim an?“
 (Vergleich nach Studiengängen)

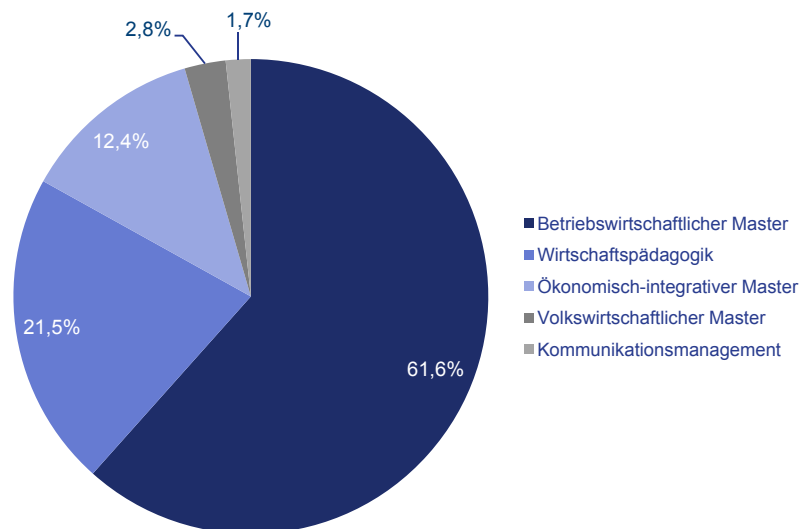


Vergleichsweise viele Studierende mit sozialökonomischem Profil streben an der Universität Hohenheim einen Master an.

*Anteil der Befragten, der sofort nach dem Bachelor-Studium ein Master-Studium anstrebt.



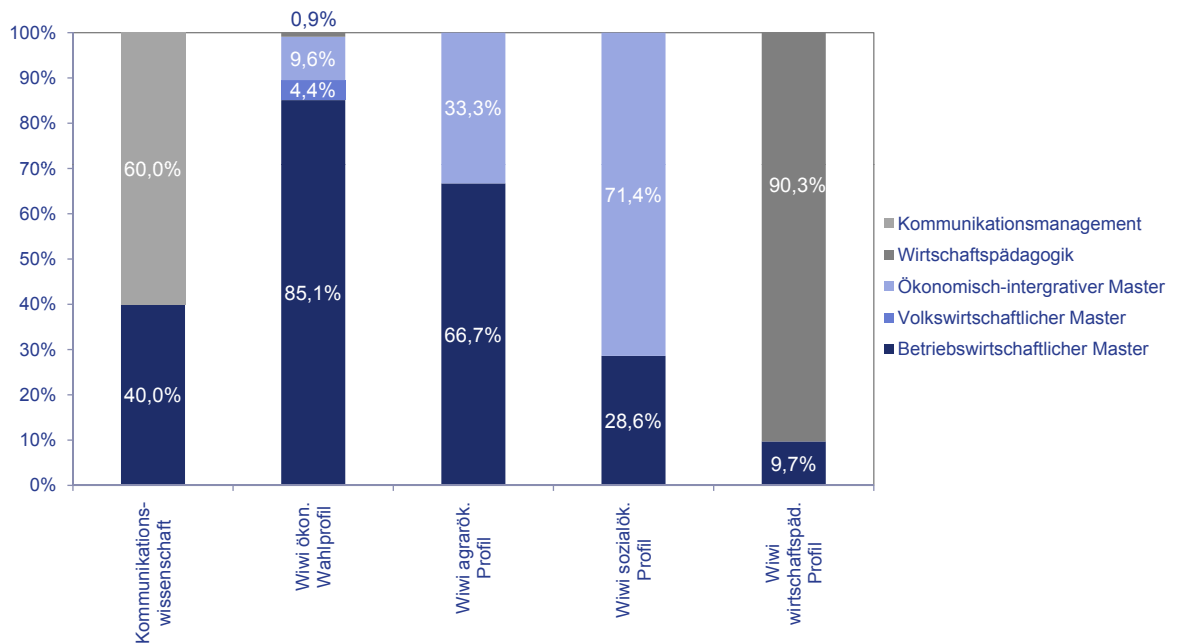
„Welcher der folgenden Master-Studiengänge würde Sie am meisten interessieren?“



Mehr als die Hälfte der Befragten strebt einen Master im betriebswirtschaftlichen Bereich an.



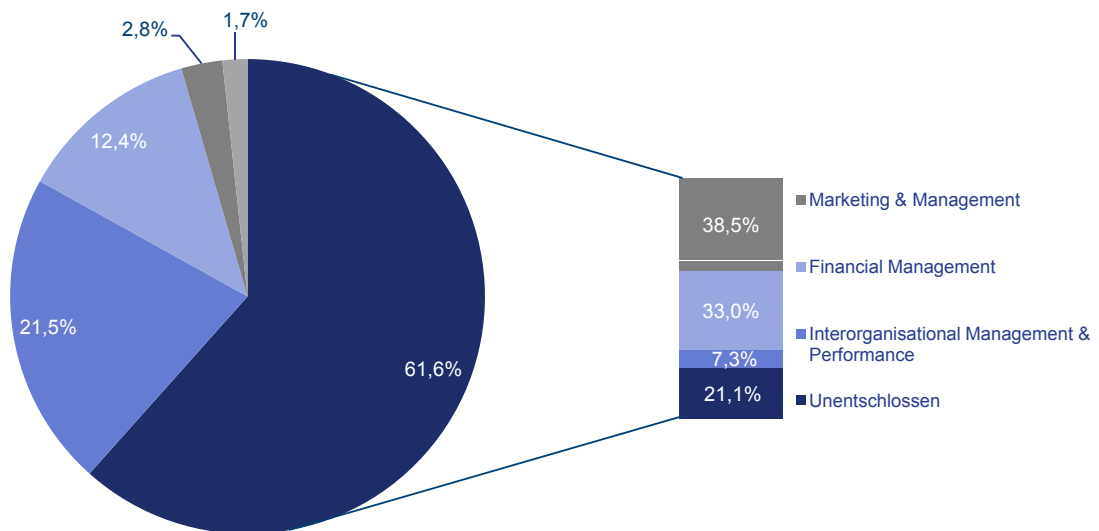
Zusammensetzung des präferierten Masters nach Studiengängen



Vergleichsweise viele Kommunikationswissenschaftler wollen nach dem Bachelor einen BWL-Master anhängen.



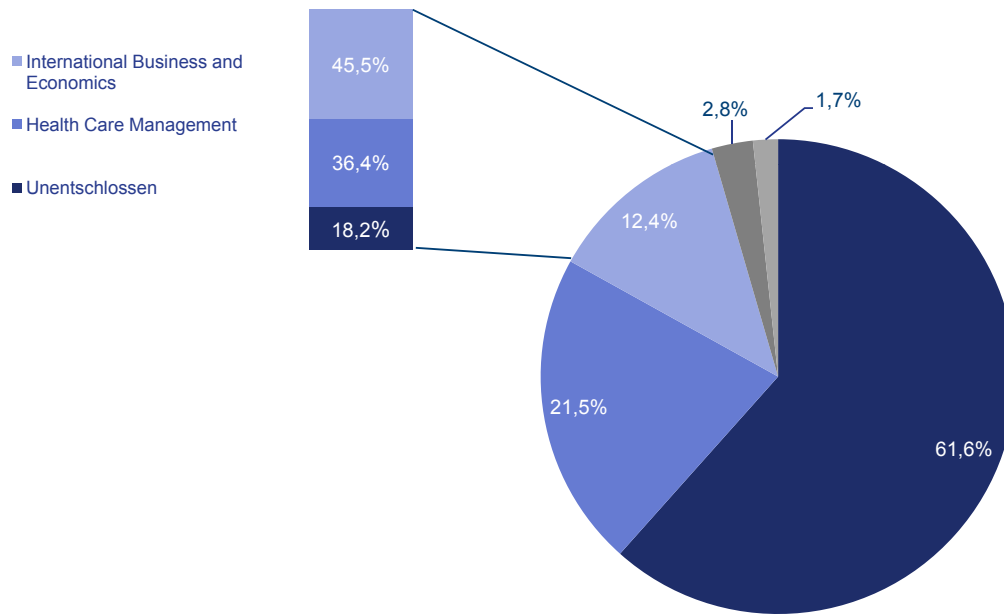
„Welcher der folgenden Master-Studiengänge würde Sie am meisten interessieren?“



Innerhalb des betriebswirtschaftlichen Masters wollen die meisten Studierenden die Schwerbereiche „Marketing & Management“ oder „Financial Management“ wählen. Rund 21% sind bei der Wahl des Schwerpunktbereiches noch unentschlossen.



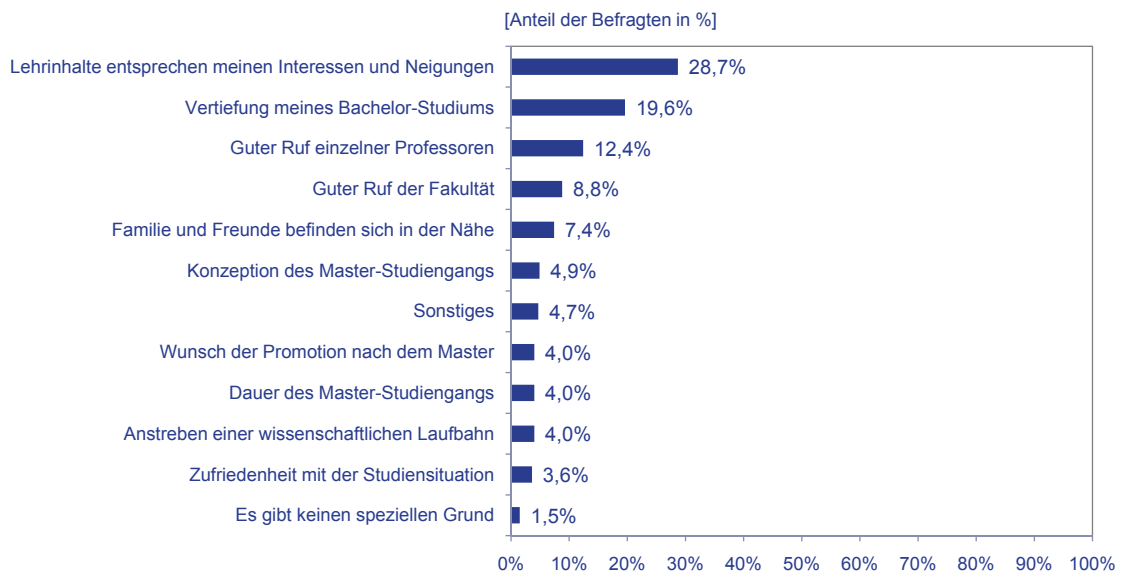
„Welcher der folgenden Master-Studiengänge würde Sie am meisten interessieren?“



Innerhalb des ökonomisch-integrativen Masters wollen 45,5% den Schwerpunktbereich „International Business and Economics“ wählen. Rund 18,2% sind bei der Wahl des Schwerpunktbereiches noch unentschlossen.



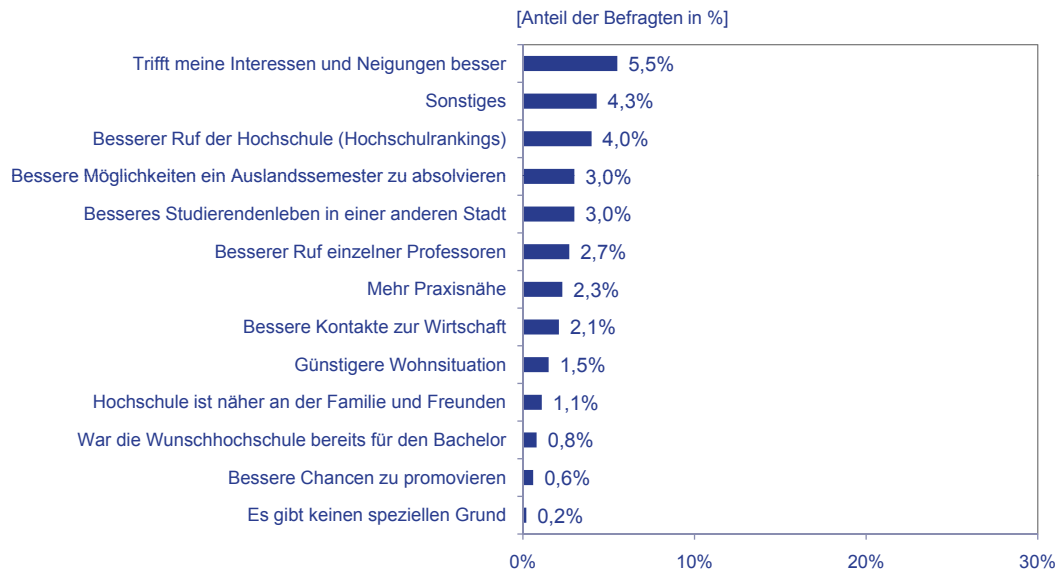
„Wieso würden Sie sich für den oben genannten Master-Studiengang entscheiden?“



28,7% der Befragten würden den von Ihnen angegebenen Master wählen, da er aufgrund seiner Lehrinhalte am besten die eigenen Interessen und Neigungen trifft. Noch rund 20% würden den Master aufgrund der Vertiefung des Bachelor-Studiums wählen.



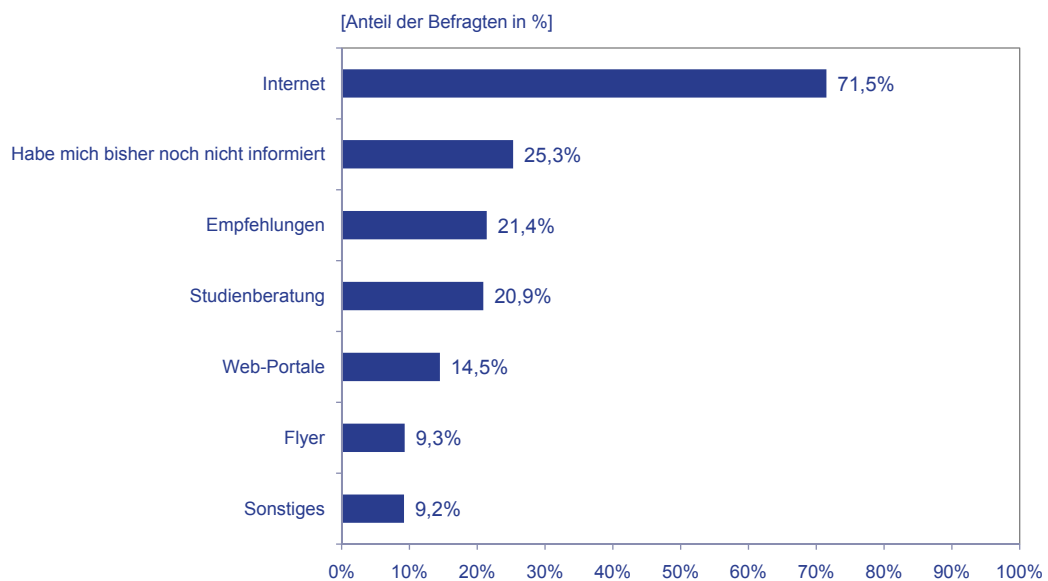
„Was sind die Gründe für die Aufnahme eines Master-Studiengangs an einer anderen Universität?“



5,5% der Befragten zieht eine andere Universität für das Master-Studium aufgrund eines besseren Interessenkonsenses vor.



„Wie informieren Sie sich über die angebotenen Master-Studiengänge (sowohl an der Universität Hohenheim als auch an einer anderen Hochschule)?“



Rund 72% der befragten Bachelor-Studierenden informieren sich über die angebotenen Master-Studiengänge im Internet. Jeder vierte hat sich dagegen noch überhaupt nicht informiert.